



Ehrenamtlich im Einsatz: Gleich 60 Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes kümmerten sich um Notfälle.

Foto: Garwels

550 Helfer motivieren, verpflegen und kühlen

Löniger Marathon: Ohne die aktiven Unterstützer ist die läuferische Mammut-Veranstaltung nicht zu stemmen

VON FRIEDRICH NIEMEYER

Löningen. Auf der Strecke rannten die Läuferinnen und Läufer gegen die Uhr, neben der Strecke standen die 550 Helferinnen und Helfer bereit und sorgten am Samstag für den reibungslosen Ablauf des Löniger Hesel-Marathons. Sie hatten entlang der Strecke zahlreiche Stände aufgebaut. Vereine, Nachbarnschaften und weitere Gruppen spielten Musik, reichten Getränke und sorgten für Abkühlung. Mehrere tausend Besucher säumten die Marathonstrecke, so

Stefan Beumker vom Organisationsteam des VfL Löningen.

Nach der langen Corona-Pause seien die Helfer besonders motiviert gewesen. „Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen“, sagt Beumker. Viele hätten die Freundlichkeit der Helfer gelobt. „Wir sind ihnen sehr dankbar.“

Ein Teil der großen ehrenamtlichen Helfergruppe war auch die Siedlungsgemeinschaft Werwer Weg/Vor den Führen. Für sie gehört der Löniger Marathon mittlerweile zur Tradition. „Wir waren von Anfang an

dabei“, sagt Erich Große-Pöhler. Wie immer hatten sie ihren Stand in ihrer Siedlung am Werwer Weg aufgebaut, an Kilometer 2 beziehungsweise 22 der knapp 42 Kilometer langen Strecke.

Jedes Jahr nimmt die Nachbarschaft den Marathon zum Anlass für ein kleines Straßenfest samt Pavillon, Grill und Bier. „Jeder bringt was mit“, sagt Große-Pöhler. Bevor die Würstchen auf dem Grill landeten, standen die 50 Helfer am Streckenrand und reichten den Läufern Getränke, Bananen und Äpfel. Zusätzlich sorgte eine große Musikbox für den nötigen Motivationsschub. Angesichts der Temperaturen von etwa 30 Grad Celsius hatte die Siedlungsgemeinschaft auch an Abkühlung gedacht: Ein Anwohner montierte seinen Rasensprenger an einen Laternenmast.

Falls es für den ein oder anderen Läufer trotz der Unterstützung nicht mehr weiter ging, standen die Sanitäter und Ärzte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zur Stelle. „Wir haben 20 Hilfestellungen geleistet“, sagt Einsatzleiter Josef Völker. Entlang der Strecke hätten alle 2 Kilometer Teams bereit gestanden. Die Bereitschaften Löningen,

Lastrup, Lindern, Molbergen, Cloppenburg, Friesoythe, Essen, Ganderkese und Emstek waren mit insgesamt 60 Helfern im Einsatz.

Entlang der Strecke waren auch Moderatoren im Einsatz, darunter Jörn Willen: „Hier kommt Holger, der Lokalmatador von der Hüle!“, ruft er ins Mikrofon. „Ich motiviere die Läufer mit einem passenden Spruch und feuere sie an“, sagt Willen, kurz bevor der erste Läufer der 10-Kilometer-Strecke ihn passiert. Willen steht an der Straße „Auf der Hüle“ direkt ne-

ben dem Verpflegungsstand des Kolpingvereins Löningen.

„Mit der Vorbereitung haben wir gar nicht so viel zu tun“, sagt Gregor Brümmer, der Vorsitzende des Kolpingvereins. Einen Großteil bekämen sie gestellt, darunter Paletten mit Getränken sowie Eimer. „Wir mussten hier nur die Flächen herrichten“, so Brümmer. Bis 23 Uhr seien sie noch vor Ort, das könne er aus Erfahrung sagen. Denn in den vergangenen Jahren hätte der letzte Marathonläufer erst am späten Abend den Stand passiert.



Mit vollem Einsatz dabei: Kinder reichten den Läufern Wasserbecher an der Straße „Auf der Hüle“. Foto: Niemeier



Aktive Helfer: Im Bild ein Teil der Unterstützer aus der Siedlungsgemeinschaft Werwer Weg/Vor den Führen. Foto: Niemeier

Verkehr auf der Schnelner Straße wird umgeleitet

Lastrup (sg). Eine durch eine Vollsperrung der Schnelner Straße bedingte Umleitung gibt es ab Montag (27. Juni). Aufgrund der Verlegung von Versorgungsleitungen muss die Schnelner Straße in der Zeit vom 27. Juni (Montag) bis 12. August zwischen dem Kreisverkehr und dem Birkenweg für den Kfz-Verkehr voll gesperrt werden.

Radfahrer und Fußgänger können die Strecke weiterhin halbseitig befahren. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die Vollsperrung einzurichten und der ausgeschilderten Umleitung über den Unerweg zu folgen.

Vor 20 Jahren die Reifeprüfung abgelegt

Ehemalige Schüler des Copernicus-Gymnasiums Löningen treffen sich zu Feiern wieder

Lindern (sg). Ein fröhliches Wiedersehen haben die ehemaligen Schüler und Schülerinnen der 1995 eingeschulten Klasse 7a des Copernicus-Gymnasiums Löningen erlebt, die sich jüngst zur Feier ihrer vor 20 Jahren absolvierten Reifeprüfung im Jahr 2002 in Lindern trafen.

An dem von Julia Schute und Sebastian Rode vorbereiteten Treffen nahmen als Vertreter des Lehrkörpers auch Frank Leonhardt (Mathematik, Physik) und Heinz Sandbrink (Biologie, Sport) teil, die zum obligatorischen Erinnerungsaustausch mit diversen Anekdoten aus „pädagogischer Sicht“ beitragen konnten. „Das müssen wir bald mal wieder machen“, war das einhellige Resümee aller Teilnehmer über einen gelungenen Tag, der nach einem Dämmerchoppen und einem gemeinsamen Abendessen erst in den späten Abendstunden ausklang.



Haben ihre Erinnerungen geteilt: Die Teilnehmer (von links, mit ursprünglichen Familiennamen) Tobias Bär, Andre Hoff, Sebastian Rode, Katharina Vaske, Claudia Schrand, Frank Leonhardt, Violetta Golletz, Katharina Dröge, Timo Kallage, Jana Schulte, Julia Schute, Bernd Holtkamp, Patrick Trommler, Andre Barklage, Johannes Fleming und Heinz Sandbrink. Foto: privat

LÖNINGEN

Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Vitus: 8 bis 12, 14.30 bis 17 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.
Bildungswerk/Volkshochschule: 8.30 bis 12 Uhr.
Ev.-Luth. Trinitatiskirche: 9.30 bis 11.30 Uhr.
Kinder- und Jugendtreff: 15 bis 19 Uhr.

LINDERN

Öffnungszeiten

Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.

LASTRUP

Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Petrus: 8.30 bis 12 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.
Jugendtreff: 16 bis 18.30 Uhr.

Fotos von Ratsmitgliedern

Die Mitglieder der beiden Lastruper Gemeinderäte von 2016 und 2021 treffen sich am Mittwoch (29. Juni) um 17.30 Uhr zum Gruppenfoto vor dem Rathaus. Im Anschluss findet die Ratssitzung statt.

ESSEN

Öffnungszeiten

Rathaus: 8.30 bis 12, 14 bis 16 Uhr.
Pfarrbüro St. Bartholomäus: 9 bis 12 Uhr.
Solebad: 13.30 bis 18 Uhr.

kfd-Frauenkreis

Das nächste Treffen des kfd-Frauenkreises ist am Donnerstag (30. Juni). Unter dem Motto „Lecker vom Land“ besichtigen die Teilnehmerinnen den Biohof am Kolk. Anschließend ist Zeit zum Plauschen in Löningen-Angelbeck. Treffpunkt ist um 18.40 Uhr auf dem Wilhelmshof, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Kosten in Höhe von 3 Euro werden vor Ort eingesammelt. Anmeldungen sind noch bis Montag (27. Juni) bei Gaby Mupotaringa, Telefon 05434/923123, oder per kfd-WhatsApp-Gruppe möglich. Es können auch interessierte Frauen teilnehmen, die nicht dem kfd-Frauenkreis angehören. (spe)

Kinderkönigsschießen Bevern

Am 3. Juli (Sonntag) findet ab 14 Uhr auf dem Schützenplatz an der Calhoner Straße das Kinderkönigsschießen des Heimat- und Schützenvereins Bevern statt. Geschossen wird mit der Armbrust auf Holzadler. Teilnehmen dürfen alle Kinder der kommenden 3. bis 7. Schuljahre der ABC-Union. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Zudem wird ab 15.30 Uhr der neue Jugendkönig oder die neue Jugendkönigin ermittelt. (spe)

Produktion der Seite

Sonja Gruhn
Telefon 04441/9560-351

Reporter

Meike Wienken / mw
Telefon 05432/596130
Georg Meyer / gy
Telefon 05432/596131
E-Mail:
redaktion@om-medien.de

Lesen und
mitreden.

om-online.de